

Kirche in 1Live | 24.07.2015 floatend Uhr | David Ohlert

## Begeisterung

Der Schuss ging aber ganz knapp vorbei. So ein Pech. Das Stadion brodelte. Pfiffe von der Tribüne. Buhrufe. Was für eine Stimmung auf den Rängen. Und ich? Bin mittendrin. Also fast ... Um ehrlich zu sein: Ich sitze zuhause. Schön gemütlich auf meiner Couch. Das Fußballspiel gucke ich mir im Fernsehen an. In HD und an einem großen Bildschirm. Klar brülle ich hier nicht so laut rum. Mitfiebern kann ich trotzdem. In dem Trikot meiner Mannschaft. Und ich fühle mich fast so, als wäre ich wirklich im Stadion. Aber nur fast.

Denn so richtige Gänsehautmomente beim Torjubel oder Diskussionen über richtige oder falsche Schiedsrichterentscheidungen bei einem Bierchen in der Halbzeitpause oder direkt nach dem Schlusspfiff, die gibt's nur im Stadion. Da muss ich von der Couch aufstehen, in die S-Bahn steigen, vor dem Stadion anstehen und auf meinem Platz kann ich die Atmosphäre der vollen Tribüne aufsaugen. Es entsteht ein unnachahmliches Gemeinschaftsgefühl.

Das ist ein bisschen so wie mit meinem Glauben an Gott. Glauben kann ich überall. Jederzeit. Wichtig ist mir, dass ich mit voller Überzeugung dabei bin und zu meiner Sache stehe. Das muss auch nicht immer die perfekte Atmosphäre sein. So wie ich vorm Fernseher mitfiebere. Aber so ein Gottesdienst ist mir trotzdem wichtig. Weil ich da mit anderen Menschen zusammen bin, die auch glauben. Da bin ich noch etwas näher dran an meinem Glauben. Ich konzentriere mich in der Kirche auf meine Beziehung zu Gott.

Und was die Buhrufe und Pfiffe im Fußballstadion angeht? Auch in der Kirche darf ich offen sagen, wenn ich mal anderer Meinung bin. Ich muss ja nicht gleich rumbrüllen.

**Sprecher: Daniel Schneider**